

Selbstgebasteltes, Gesang und Leckereien im Haus Elisabeth

Traditioneller Adventsmarkt gut besucht. Viele ehrenamtliche Helfer tragen zum Gelingen bei

Von Angelika Trapp

Ennepetal. Gut besucht war der Adventsmarkt im Haus Elisabeth an der Kirchstraße. Michael Schürmann sang mit den kurzfristig eingesprungenen Kindern des offenen Ganztages der Katholischen Grundschule und deren Leiterin Christel Ossenberg sowie mit dem hauseigenen Männerchor „Dicke rote Kerzen“ und „In der Weihnachtsbäckerei“. Dafür gab es viel Applaus von Bewohnern und Besuchern.

An gut bestückten Basar-Tischen im Wohnbereich Brigitta wurden schöne handwerkliche Dinge präsentiert. Waren es hier Engel aus Baumrinde, selbst gemachte Marmelade, Liköre und Läufer, die Inge Weuster anbot, waren es dort Karten mit Blumenmotiven, die Pastor Peter Herberhold ins rechte Licht gerückt

hatte. Der Erlös wird einem guten Zweck zufließen. Die Bewohner hatten Adventskränze, Nussknacker, Tonlichter, Christbaumkugeln und kess guckende Weihnachtsmänner hergestellt. Daneben wurde zu wohl-tuenden Handmassagen und -bädern eingeladen.

Waffeln mit Zimtpflaume und Sahne hatte das „Waffel“-Team frisch auf die Teller gezaubert. Auch zu Glühwein und Kakao konnte man greifen. Viele ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz. Einrichtungsleiterin Petra Tuin freute sich über den gelungenen Tag.

Weihnachtsdekoration und mehr ist zu entdecken.

FOTO: ANGELIKA TRAPP

